

Kultur Tourismus Wallis Förderausstellung



Prof. Dr. Louis Carlen



Prof. Dr. Louis Carlen (1929)

Vor genau 100 Jahren nach einem anderen grossen Gommer, dem Maler Raphael Ritz, hat Louis Carlen in Brig den ersten Schrei ausgestossen.

Brig verbunden ...

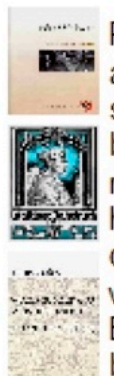


Brig dem er mehr als drei Dutzend Schriften seine Stimme geliehen hat, war er verbunden als Gymnasiast, als Anwalt und Notar, als Gemeinderat und Vizepräsident. Die Stadt Brig dankte es ihm 1971 mit dem Kulturpreis und 1980 mit der Ehrenbürgerschaft. Sein universeller Geist und sein Tatendrang führten ihn in die Landespolitik und in die Wissenschaft ...

Einer der sich für die Kultur verdient gemacht hat ...

Das Land, dem er eine zweibändige Kulturgeschichte und grundlegende Studien zum Landrecht schenkte, zeichnete seine Verdienste um die „res publica“ mit allen Preisen aus, die es zu vergeben hatte: 1989 mit dem Ruenzi-Preis und 1985 mit dem Oberwalliser Kultur-Preis. Der Geschichtsforschende Verein Oberwallis (GVO), den er von 1963 bis 1979 als Vizepräsident und von 1979 bis 1989 als Präsident diente und Dutzende von Beiträgen in den „Blättern aus der Walliser Geschichte“ veröffentlichte, verlieh ihm die Ehrenpräsidentschaft, ebenso der wissenschaftliche Ausschuss des Forschungsinstituts zur Geschichte des Alpenraums, den er von 1990 bis 1999 präsidiert hatte.

kultureller Brückenbauer und Wegbereiter ...



Prof. Louis Carlen leitete neun Jahre die internationale Vereinigung für Walsertum als Präsident und war federführend bei der Gründung der Zeitschrift „Wir Walliser“. Er war besonders auch dem „Walliser Jahrbuch“ fördernd zugetan und brachte als Verwaltungsratspräsident die Herausgabe in den Rotten Verlag: www.rotten-verlag-visp.ch, den er 1973 mit Ferdinand und Philipp Mengis gegründet hatte, um dem schönen und guten Buch von Wallisern oder über das Wallis auf dem beschränkten Oberwalliser Markt eine Chance zu geben. Dort erschienen von ihm u.a. die oben abgebildeten Bücher über „Das Stockalperschloss in Brig“ (2003), „Walliser in Europa“ (2002) und „27 Walliser“ (1994) sowie das nebenstehende Buch „Walliser Politik im 20. Jahrhundert“ (1973).

Quellen:

Prof. Dr. Louis Carlen zum 75. Geburtstag von Gabriel Imboden Präsident GVO, Walliser Bote vom 17.1.2004, S.7 und Rotten-Verlagsverzeichnis 2003/04, S.3,13,16